

Frieden für alle Menschen unserer Welt

JANA HEYDEN UND SABINE FIELOW

Was vor Jahrzehnten ein friedliches internationales und tolles Ereignis jedes Jahr im Mai war, kann man in dem Friedensfahrtmuseum »Course de la Paix« in Kleinmühlingen wiederentdecken.

Auf unserer nd-Frauentagsfahrt nach Magdeburg besuchten wir am zweiten Tag dieses Museum und wurden vom Gründer Horst Schäfer und seinen Kollegen herzlichst mit

Kaffee und Kuchen begrüßt. Die Hausfassade des Museums schmücken das Porträt von Täve Schur und die Namen aller Friedensfahrtsieger – ein echter Hingucker. Die Ausstellung beinhaltet viele wertvolle Erinnerungstücke, gespendet von bekannten Radsportlern und Radsportbegeisterten.

Sportgeschichte, die nicht verloren gehen darf. Deshalb möchten wir mit dieser Seite daran erinnern und nehmen Sie ein Stück mit.



nd-SHOP

Täve Schur:

Täve. Die Autobiografie

Neues Leben

288 S., mit Bildteil, geb., 19,95 €

Täve Schur:

Was mir wichtig ist

Neues Leben

224 S., mit Bildteil, geb., 20,00 €

Das große Buch der Internationalen Friedensfahrt

Bild und Heimat

174 S., geb., 14,99 €



»Course de la Paix« – Radsportmuseum in der Grabenstraße 20 in Kleinmühlingen: Die Namen aller Gewinner an der Hauswand und das Porträt einer besonderen Person, Täve Schur

Internationale Friedensfahrt

Edel

2 DVDs, ca. 169 Minuten, 18,00 €

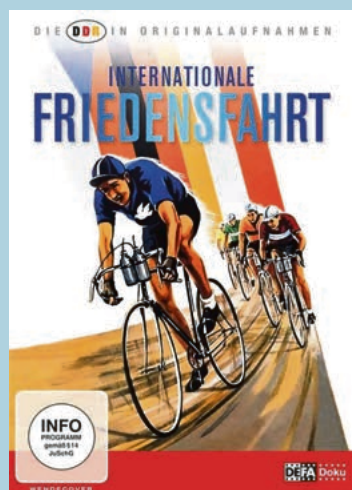
Weitere Bücher und DVDs können Sie gern über den nd-Shop bestellen.

Bestellen Sie jetzt:

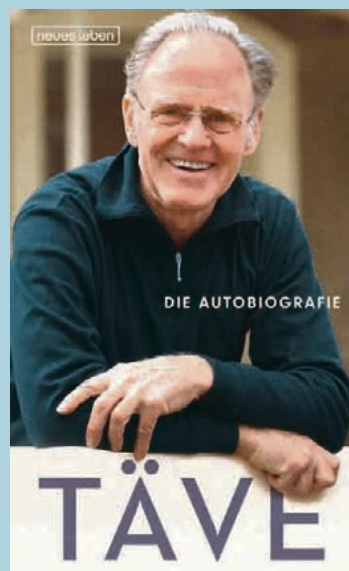
Internet: www.nd-aktuell.de/shop

E-Mail: shop@nd-online.de

Telefon: (030) 29 78-1654 oder -1777



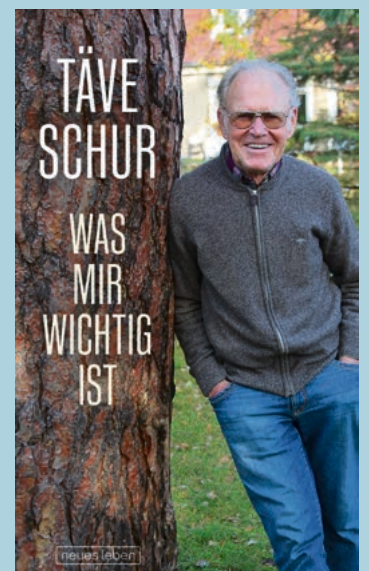
Auf der DVD »Internationale Friedensfahrt« finden Sie Original-Dokumentationen der Defa über die Internationale Friedensfahrt von 1952 bis 1983 in neun Kurzfilmen, darunter »Auf Täves Spuren«, »Berlin-Prag-Warschau« und »Die Freundschaft der Rivalen – 20 Jahre Fahrt für Frieden«.



Gustav Adolf Schur, genannt Täve, ist mehr als eine Radsportlegende. Mehr als eine Ikone des DDR-Sports. Er steht für ostdeutsche Tugenden: Fleiß und Bescheidenheit, Bodenhaftung und Ausdauer, Anstand und Aufrichtigkeit. Noch immer bekommt er Post, wird er um seine Meinung gebeten, orientiert man sich an seinem Urteil. Täve hat eine Haltung, ist geradlinig und unbestechlich, ein volkstümliches Vorbild. Aus seinen Geschichten und aus den Geschichten über ihn erfährt man auf unterhaltsame Weise, wie er in der DDR so wurde, wie er ist, und dass man anständig leben, Erfolg haben und glücklich sein kann.



Die Geschichte dieses einmaligen Amateurrennens im Radsport ist durch Legenden und Mythen geprägt. Tausende Fans jubelten begeistert alljährlich im Mai ihren Idolen Gustav Adolf »Täve« Schur, Olaf Ludwig, Mario Kummer oder Uwe Ampler auf den Straßen zu. Darüber hinaus war die Friedensfahrt auch eine politische Demonstration für den Völkerverständigung im sportlichen Miteinander. Dieser Band ist eine Hommage an die Friedensfahrt und gibt in Bild und Text detailliert Auskunft über ein Radrennen, das mehr als ein bloßes Amateurrennen war.



Der bekannteste und beliebteste DDR-Athlet berichtet in dieser Biografie über seine Zeit als aktiver Sportler, über Friedensfahrten und Weltmeisterschaften. Täves Leben für den Sport hat ihn auch in die Politik geführt. Hier zieht er erneut Bilanz, prüft seine Haltung und seine Überzeugungen anhand der Erfahrungen der letzten Jahre. Der Leser kann nicht umhin, vor diesem großartigen Sportler, dem aufrechten Menschen, dem bescheidenen Freund – vor diesem reichen Leben – den Hut zu ziehen.